

**Zweites Friedenskonzert in der Friedenskirche Grünau  
am 1. September 2019, um 19 Uhr**

**mit Musikern aus Polen, England  
und Deutschland**

**Schirmherr Oliver Igel - Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick**

Das Ziel ist ein Erinnern an eine große Vision, die in der heutigen Zeit schwer unter Druck geraten ist. In Zeiten der scheinbar einfachen Lösungen, des in Frage stellens der demokratischen Strukturen fast überall in Europa und eben auch in Zeiten des Brexit ist es uns wichtig zu zeigen, daß wir zusammengehören, daß wir Europäer sind und nicht vergessen haben was es heißt abgegrenzt voneinander zu leben.

**Der Überfall auf Polen und damit auch der Beginn des 2. Weltkriegs jähren sich  
am  
1. September 2019 zum 80. Mal**

Europa ist mehr als Bürokratie und Brüssel. Europa ist eine Vision von offenen Grenzen, Freiheit  
und von über 70 Jahren Demokratie und Frieden.

Diese Veranstaltung präsentiert der KunstHofKöpenick e.V. in Zusammenarbeit  
mit Tobias Unterberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Bohnsdorf - Grünau.

**Ein einiges Europa wäre das Ende der Kriege  
und es wird kommen, aber wann?**

Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938)

**Goetz Steeger (HH)**

**Wassim Mukdad (SYR-B)**

**Justin Sullivan (GB)**

**Tobias Unterberg (B)**

**Anna Nova (PL-B)**

**Berivan Ahmad (SYR-B)**

**SURPRISE**

Nach dem gefeierten Friedenskonzert 2018 wird sich der KunstHofKöpenick e.V. inklusive Goetz Steeger und Tobias Unterberg wieder insgesamt 7 Künstler unterschiedlicher Herkunft einladen, um gemeinsam einen Tag der besonderen Art zu zelebrieren.

Es wird, von einer Pause unterbrochen, ca. zweimal eine Stunde Musik geben, wobei alle

Beteiligten im Wechsel aus ihrem Repertoire spielen. Die Bühne wird dabei grundsätzlich von allen „bewohnt“, also die Nichtspielenden hören aktiv ihren Kollegen zu.

Die sich dadurch ergebenden Überschneidungen der Musiker\*innen, werden frühzeitig durch gemeinsame Treffen und Proben herausgearbeitet, wobei ausgelotet wird, wer, wo, wann bei der Musik der anderen einhakt. Der eigentliche Höhepunkt des Abends wird wieder das GEMEINSAME Singen und Musizieren eines Liedes in allen Sprachen der Beteiligten Künstler\*innen. Dabei geht es uns nicht, um das pure Absingen des Textes. Wir wollen Gemeinschaft herstellen. Unter den Musikern und mit dem Publikum.

Es geht am Ende eben auch um einen Brückenschlag ins Hier und Heute. Musik kann und muss verbinden, was viel zu oft gegeneinander ausgespielt wird. Und leider befinden wir uns politisch gerade in einer Zeit, die schon sehr an das Ende der Weimarer Republik erinnert.

Die Vision von Ernst Ludwig Kirchner und Anderer war ja schon da, wir dürfen sie nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Der Brexit zeigt, was auf einmal wieder denkbar wäre, z.B. durch eine geschlossene Grenze zwischen Irland und Nordirland.

Daher ist es uns sehr wichtig, neben Künstlern aus Polen auch einen uns sehr vertrauten Künstler und überzeugten Europäer von der Insel zu Gast zu haben.

Wir freuen uns sehr, daß JUSTIN SULLIVAN (New Model Army) unser Konzert bereichern wird.

Nach dem durchschlagenden Erfolg von Berivan und Wassim beim letzten Friedenskonzert wollten wir dieses Konzert nicht ohne sie bestreiten. Auf den ersten Blick scheint es merkwürdig beim Thema Europa. Allerdings nur auf den ersten Blick. Zum Einen sind beide nach ihrer Flucht aus Syrien nun endgültig in Europa angekommen, leben und arbeiten hier, zum Zweiten ist der Krieg aber immer noch in Syrien. Auch mit europäischer Beteiligung. Sie dabei zu haben schlägt eine weitere Brücke von damals ins Heute.

Es ist uns Mahnung und Auftrag und eine Ehre, dass sie mit uns musizieren werden.

In der Vorbereitung des Konzertes werden wir Filme erstellen, Interviews mit Kindern aus Treptow-Köpenick und ihren Gedanken zu Europa, zu Grenzen und zum Frieden. Es wird manchen Erwachsenen daran erinnern wie wichtig es ist, sich für Europa zu engagieren. Die Kinder kennen keine Grenzen und sind nun außerdem schon eine von mehreren Generationen die ohne Krieg aufgewachsen ist. Jedenfalls ohne Krieg im nächsten Umfeld. Für die Kinder ist das alles selbstverständlich, aber für uns darf es das nicht sein!

Diese Videos werden dramaturgisch in das Konzert eingebaut und über einen großen Bildschirm zu sehen sein. Die Stimme der Kinder als Mahnung an die Erwachsenen.

Wie auch beim letzten Konzert werden wir uns bemühen Stimme von Zeitzeugen zu bekommen. 2018 waren das zwei überlebende des Holocaust.

Die erste Patenschaft für dieses Jahr steht fest.

Wir freuen uns sehr den Schauspieler ROLF BECKER für unsere Sache gewonnen zu haben.

1935 als Sohn eines Offiziers geboren verlor er seinen Vater in diesem Krieg.

Die gesamte Veranstaltung wird bei freiem Eintritt durchgeführt.

Sponsoren und Unterstützer werden ab Mitte Juni auf [www.friedenskonzert.berlin](http://www.friedenskonzert.berlin) kenntlich gemacht, die Bewerbung über Flyer und Plakatieren startet ebenfalls in diesem Zeitraum.

Für die warme Küche ist gesorgt. Vahed Mehdibagli, ein Mitglied unseres Vereins, wird für alle Musiker\*innen kochen. Für das Publikum gibt es vor, sowie nach dem Konzert und in der Pause eine Versorgung mit Getränken und einem kleinen Imbiss für kleines Geld vor der Kirche.

Niemand wird an diesem Abend reich werden, aber wir können etwas wirklich Schönes und Bewegendes schaffen, da bin ich mir absolut sicher!

Bei aller Last des Datums soll es ein zwar nachdenklicher aber trotzdem festlicher, fröhlicher, gemeinsamer heutiger Abend werden, der im Kleinen zeigt, was im Großen so erstrebenswert ist.

Europa ist eine alte Dame - die Welt sollte ihr viel mehr Achtung zollen. (Pavel Kosorin \*1964)  
Das soll unser Signal aus Köpenick sein.

Tobias Unterberg  
Köpenick im Juni 2019  
deutung@linie1studios.de  
0172 3127859

#### SPENDENKONTO:

KunstHofKöpenick e. V.

IBAN: DE 95 1009 0000 2683 1030 07

Kennwort: FRIEDENSKONZERT

### **Pressetexte aller Beteiligten. tbc**

#### **Goetz Steeger** (Elektrische Texte, Gitarre & Piano)

Goetz Steeger tourte mit seinen Bands die Goetzen und Rotes Haus bis 2004 durch die Clubs, produzierte u.a. die letzten beiden Alben von Franz Josef Degenhardt und ist freier Radioautor u.a. für Deutschlandradio-Kultur und den NDR. Seine Alben nannte die Presse „Diamanten autonomer Musik“. Ein Freigeist, sozusagen ein Freibeuter aus Hamburg.

[www.goetz-steeger.de](http://www.goetz-steeger.de)

#### **Justin Sullivan**

Justin Sullivan ist Leadsänger und Gitarrist der Rockband [New Model Army](#). In seiner Wahlheimat [Bradford](#) traf er Ende der 1970er Jahre auf [Stuart Morrow](#) und [Robert Heaton](#), mit denen zusammen er eine Band gründete. Schon in der Frühzeit bezogen sie Stellung zu politischen Themen und so war es nicht verwunderlich, dass sie den Bandnamen in Anlehnung an [Oliver Cromwell](#), den viele als Kämpfer für Freiheit und Gerechtigkeit im England des 17. Jahrhunderts ansehen [New Model Army](#) wählten. Justin ist überzeugter Europäer und als solcher Natürlich besonders betroffen vom Brexit. Wie dieser Mann mit seiner Ausstrahlung einen Saal verzaubert muss man einfach erlebt haben.

[www.newmodelarmy.org/index.php/the-music/discography/justin-sullivan-solo](http://www.newmodelarmy.org/index.php/the-music/discography/justin-sullivan-solo)

## **Anna Nova (Anna Walewski) Polnische Sängerin**

ANNA NOVA

deutsch-polnische Sängerin. Im Herbst 2012 erschien ihr deutsch-polnisches Doppel-Album „eMIGRATION“, herausgegeben durch das polnische Label "Polskie Radio“.

Anna lebt und studiert inzwischen in Berlin.

„Kennst Du mein Gefühl, „fliegen zu wollen, aber mit der Kugel am Bein zu schwer zu sein, dass du's nach oben nicht schaffst?“ Oder sich dem zu widersetzen, was andere von Dir verlangen, sich von dir wünschen und anscheinend besser wissen als Du selbst, also „gegen den Strom zu schwimmen“? „eMIGRATION“ ist meine Geschichte.

Es ist die Geschichte einer deutsch-polnischen Dopelemigrantin, auf der Suche nach sich selbst, Ich erzähle von meinem inneren Konflikt, von dem Leben in der Fremde und der Suche nach Heimat. Ich spreche aber auch von Sehnsucht und der Unwissenheit, wer ich bin und wie ich leben möchte. Ich möchte meine Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken mit Dir teilen.

Ich wünsche mir, dass sich meine Gefühle in meinen Liedern widerspiegeln.

Und ich hoffe, dass Du Dich in manchen von ihnen wiederfinden wirst.“

<https://soundcloud.com/annanovamusic>

## **Berivan Ahmad**

Berivan Ahmad ist eine Musikerin aus Syrien. Sie spielt Riq und Rahmentrommel seit sie 2014 ihr Schlagzeugstudium in der Türkei begann. Nach ihrem Umzug nach Deutschland setzte sie ihren Unterricht in Berlin bei David Kuchermann fort, außerdem studiert sie Violine bei Deniz Tahberer. Berivan gründete mit Wassim Mukdad ein Oud-Percussion Duo, das mit ihrem aktuellen Programm "eine Reise durch den Orient" durch verschiedenen deutsche Städte tourte: Berlin, Erfurt, Hamburg, Augsburg, Potsdam, Dresden und Bonn. Sie spielt mit dem "Haneen Choir", einem syrischen Frauenchor, der traditionelle Frauenlieder singt und Konzerte in Berlin und Bonn gibt, musiziert mit diversen Nai und Qanun Spielern, sowie in dem Theaterstück "Risegruppe Heimweh".

## **Wassim Mukdad**

Wassim Mukdad ist ein Musiker aus Syrien. Er ist als Komponist und musikalischer Leiter tätig und spielt die Oud (die arabische Laute). Er ist in verschiedenen Genres wie Tarab, Tanz und mittelalterlicher Musik zu Hause, mischt sie aber auch mit Elementen aus anderen Musikkulturen. Wassim arbeitet derzeit an verschiedenen Musikprojekten wie die 'Berlin Oriental Group', einer gemischten Band aus syrischen, italienischen, russischen und deutschen Musikern, die eine Botschaft des Friedens und der Vielfalt vermittelt. Er ist auch Mitglied des "Babylon Orchestra", einem Orchester für die Verschmelzung arabischer und europäischer Musik in Berlin. Wassim ist auch mit vielen Ensembles in Syrien und der Türkei aufgetreten, um den Dialog zwischen den Kulturen zu eröffnen und angesichts von Stereotypen, Rassismus und Kriegen den Frieden zu fördern.

<https://about.me/wassim.mukdad>

## **Tobias Unterberg**

Tobias Unterberg ist seit langem hoch dotierter Komponist für Theater und Hörspielmusik, spielte u.a. bei Peter Gabriels New blood Orchestra. Mit New Model Army und Deine Lakaien ist er regelmäßig unterwegs. Wie auch mit Goetz Steeger und Arno Schmidt. Seine frühere Band „The Inchtabokatables“ gilt als erste Punk/Indie-Band, die nur mit Streichinstrumenten spielte, heute ist sie Legende. Seit 2014 nun tummelt er sich mit seinem Cello und seinem Studio in Köpenick. Ob Schlossplatztheater Köpenick, KunstHofKöpenick e.V., Kai Lüftners Rotz n Roll Radio. Nichts ist seitdem in Köpenick vor ihm sicher.

[www.linie1studios.de](http://www.linie1studios.de)

# **Paten**

## **Rolf Becker**

Rolf Becker ist ein deutscher Schauspieler und Synchronsprecher. Der Sohn eines Offiziers wuchs bei seinen Großeltern in Osterstedt in Schleswig-Holstein auf. 1943 fiel sein Vater im Krieg. Er lebt in Hamburg und ist nach wie vor sehr aktiv in Theater, Film und Fernsehen.